

Schachfreunde Lieme – KS Lemgo 3,5 : 0,5 Gezähmte Königsspringer

Lermgo. Zum Halbfinale der Bezirks-Pokalmeisterschaft mit Vierer-Mannschaften trafen sich die Schächer im Liemer Gemeindehaus. Wenn auch die Liemer und die Lemgoer nicht ganz ihre stärksten Spieler aufbieten konnten, so saßen sich doch zwei spielstarke Mannschaften gegenüber.



Mannschaftsführer Holger Stork überzeugt gegen Oliver Pajewski.

Am 1. Brett parierte der erfahrene Lemgoer Tuschinske zunächst alle Nadelstiche seines jungen Gegner René Wittke. Ein Flügelangriff auf Renés Damenflügel hinterließ dort bald eine Trümmerlandschaft. Turm und Dame stiegen unaufhaltsam auf die 8-Reihe und drohten den freien Sturmbauern auf c6 zur Verwandlung zu führen. Selbst der weiße a-Bauer marschierte unaufhaltsam nach vorne. Nun aber zeigte sich die Findigkeit von René: Seine Lockerungsübungen des gegnerischen Königsflügels trugen Früchte. Der weiße König, entblößt von seinen Schwerfiguren, geriet vor allem in den Zugwind der schwarzen Dame. Schon bald konnte René seine gute Leistung mit dem Gewinn der Partie krönen.

Am 2. Brett traf der kampfesfreudige Holger Stork auf den Lemgoer Pajewski. Die nicht ganz saubere Eröffnung des Schwarzen wurde von Holger zügig berannt. Mit Dame und Turm besetzte er die h-Linie zum Schlussangriff. In pikanter Weise kam es zum Damenendspiel, in dem Holger einige Bauern einsammelte und dann nach Damentausch im Bauernendspiel triumphierte. Mit diesen zwei gewonnenen Partien wäre nun schon der Kampf für die Schachfreunde entschieden gewesen.

Noch aber hatte man zwei Asse im Spielsaal. Altmeister Reinhold Sölter musste sich gegen die junge, spielstarke Johanna Blübaum behaupten. Dies sollte mit der Französischen Abtauschvariante geschehen. Es wurden alle Figuren bis auf das doppelte Springerpaar eliminiert. Nun erwiesen sich die weißen Springreiter als etwas wendiger. Erst wurde ein Bauer auf dem Damenflügel, dann aber auch auf dem Königsflügel gewonnen. Nach dem Tausch der Springerpaare musste Johann im reinen Bauernendspiel aufgeben.

Am 4. Brett musste sich der junge Lars Langenhop des erfahrenen Kämpfers Pozo Campos erwehren. Mit langen Damenschritten wurden jeweils im Dame/Springer Endspiel die Bauern dezimiert. Als Lars für seinen König keine sichere Behausung mehr hatte, und die Dauerschachs der Dame nicht abwehren konnte, einigten sich die Gegner auf ein Remis.

Somit kam es zu einem hohen 3,5:0,5 Sieg der Schachfreunde. Das Endspiel der Pokalmeisterschaft lautet im Dezember: SF Lieme – SV Barntrup. Der Sieger vertritt den Bezirk auf OWL-Ebene..